

PROJEKTE DES GLOBALEN LERNENS

Weltladen El Mundo Schorndorf

Stand Januar 2021

Folgende Themen (nach Altersgruppen geordnet) bietet der Bildungsbereich des Weltladens El Mundo für Gruppen- / Klassengrößen ab ca. 15 Personen. Wir bieten die Workshops auch gerne für außerschulische Gruppen und Interessierte an. Für die Projekte bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 40 Euro (für eine Doppelstunde). Veranstaltungsort ist das Globale Klassenzimmer und/ oder der Weltladen El Mundo in Schorndorf. Eine digitale Durchführung einzelner Themenbereiche und Workshops ist grundsätzlich möglich.

Auf Anfrage können bestimmte Einheiten auch in Einfacher Sprache und auf Englisch, Französisch oder Spanisch durchgeführt werden. Um eine Vertiefung in die komplexen Hintergründe und Konsequenzen des globalen Handels zu ermöglichen, empfehlen wir für die Projekte genügend Zeit – mindestens eine Doppelstunde – einzuräumen. Oftmals können in einem Projekt ganz unterschiedliche inhaltliche Kompetenzen angesprochen werden, die mehr als nur ein Fach abdecken, sodass auch eine fächerübergreifende Projektorganisation möglich wäre. Gerne kommen wir Ihren Wünschen inhaltlich und zeitlich entgegen.

Bitte wenden Sie sich dazu per E-Mail an unsere Bildungsreferentin:

Theresa Fritz

Weltladen El Mundo
Gottlieb-Daimler-Str. 18
73614 Schorndorf

Telefon: +49 (0)7181 / 25 81 50
Mobil: +49 (0)157 / 325 350 63
E-mail: bildung@elmundo.de

01. Weltladenerkundung

Die Welt an einem Ort:

In unserem Weltladen sind Produzenten aus mehr als 80 Ländern vertreten, zu denen wir teilweise auch persönlich in Kontakt stehen. Auf interaktive Weise machen wir uns auf Entdeckungsreise durch unsere Eine Welt und erforschen die globalen Zusammenhänge unseres lokalen Konsumverhaltens. Dabei beleuchten wir die Möglichkeiten des Fairen Handels und der Weltladearbeit als Beispiel guter Praxis im Bereich nachhaltige Entwicklung.

Alle Altersgruppen
Dauer: ca. 1,5 Stunden

EL MUNDO

WELTLADEN SCHORNDORF – www.elmundo.de
bildung@elmundo.de – 07181-258150



02. Kinderrechtsrallye in Schorndorf mit der App Actionbound:

Mit der kostenlosen App „Actionbound“ können junge Menschen in Kleingruppen sich mit den Kinderrechten beschäftigen.

An verschiedene Stationen entdecken sie Orte in Schorndorf, die mit Kinderrechten zu tun haben, und gleichzeitig wichtige Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche sind, wie z. B. das Familienzentrum, die Mobile Jugendarbeit oder auch das Jugendcafé Hotspot. Die Teilnehmenden lösen dabei spannende Aufgaben und sammeln Punkte. Genauere Informationen zur Kinderrechtsrallye finden Sie auf www.schorndorf-handelt.de. Auf Anfrage ist eine technische Einführung für Gruppen möglich.

Altersgruppe: 11 – 16 Jahre

Dauer: kurze Version 90 min, lange Version 120 min

03. Die große Reise der Schokolade:

Vom Kakaobaum im Regenwald bis zur Schokotheke in Deutschland

Besonders für Kinder ist die Reise der Schokolade ein beliebter und lebensnaher Zugang zu den komplexen Zusammenhängen des globalen Handels. Anhand anschaulicher und interaktiver Methoden gehen wir auf die „Spurensuche“ der Schokoladenherstellung: Woher stammt Kakao? Wie und wo wird Kakao angebaut? Warum begegnen uns arbeitende Kinder auf Kakaoplantagen? Woraus besteht Schokolade? Wir hinterfragen die internationale Produktionskette von Schokolade und schauen uns Beispiele des Fairen Handels an. Dabei lernen wir die Bedeutung unseres Handelns für die Einhaltung der Rechte von Menschen, Kinder und Natur kennen.

Altersgruppe: 8 – 12 Jahre

Dauer: 1,5 bis 3 Stunden

» Auch als Workshop-Reihe möglich

» Zur Vor- und Nachbereitung leihen wir Ihnen gerne unseren **digitalen Schokoladenkoffer** aus! Dort finden sie zahlreiche Hintergrundinformationen, Methoden und Online Materialien!

04. Klimagerechtigkeit – Gemeinsam Lösungen finden

Vom Klimawandel haben wir fast alle schon mal gehört, aber was hat er mit uns und anderen Ländern weltweit zu tun?

Dafür nähern wir uns historisch an die Verursacherländer an und zeigen wie unterschiedlich Kinder heute weltweit von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sind. Der Begriff „Klimagerechtigkeit“ wird so gemeinsam diskutiert und problematisiert. Anschließend können an verschiedenen Stationen Lösungen zum Klimawandel aus aller Welt entdeckt werden, um die Handlungskompetenz der Teilnehmenden zu stärken. Auf Wunsch kann der Workshop mit einem Upcycling Bastelworkshop beendet werden.

Altersgruppen: ab 8 Jahren

Dauer: 1,5 Stunden

05. Apfel trifft Mango – Vielfalt durch Streuobstwiesen

Streuobstwiesen sind ein ganz besonderes Merkmal im „Ländle“. Doch was haben sie mit Mangoanbau zu tun?

In diesem Workshop geht es einerseits darum die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen lokaler und globaler Nahrungsmittelproduktion (Anbau und Verarbeitung) anhand von Apfel und Mango zu erkunden und die Arbeits- und Lebensbedingungen in anderen Teilen der Erde kennenzulernen. Dabei erforschen wir warum es Kinderarbeit gibt und was wir für Möglichkeiten haben zur Unterstützung von Kinderrechten beizutragen. Außerdem probieren wir gerne aus, welche schmackhafte und gesunde Naschereien sich aus Äpfeln und Mangos kreieren lassen.

Altersgruppen: 8 – 12 Jahre und 13 – 16 Jahre

Dauer: 1,5 – 3 Stunden

06. Saubere Kleidung? Unser Kleiderkonsum und die weltweite Bekleidungsindustrie

Woher kommt die Kleidung, die wir täglich tragen und wie und unter welchen Bedingungen wird sie hergestellt?

Gemeinsam erkunden wir die Hintergründe der globalen Bekleidungsindustrie, den ökologischen Folgen unseres Konsums und wie unsere Kaufentscheidung mit dem Leben und der Gesundheit anderer Menschen zu tun hat. Dabei beleuchten wir konkrete und kreative Handlungsmöglichkeiten, die wir als Konsument/innen in Deutschland haben, um zu einem nachhaltigen und gerechten Zusammenleben beizutragen.

Altersgruppe: ab 12 Jahren

Dauer: 1,5 – 3 Stunden (je nach Vereinbarung)

» Auch als Workshop-Reihe möglich

» Zur Vor- und Nachbereitung leihen wir Ihnen auch gerne unseren **digitalen Textilkoffer** aus! Dort finden sie zahlreiche Hintergrundinformationen, Methoden und Online Materialien zum Thema!

07. Handys und Smartphones – Edelmetalle in unserer Technik

Was steckt eigentlich in diesen kleinen Kommunikationswundern und ständigen Begleitern des Alltags?

In diesem Projekt erkunden wir einige der vielen kleinen metallenen Einzelteile, die in unseren Handys und Smartphones stecken und entdecken wo diese herkommen. Dabei erarbeiten wir spielerisch die Zusammenhänge zwischen unserer mobilen Vernetzung, globalen Konzernen, der Arbeit in einer Mine und den Folgen für die Umwelt. Aber kommen wir überhaupt noch ohne Handy oder Smartphone aus? Das müssen wir gar nicht, denn es gibt auch Alternativen, die wir während des Projekts gemeinsam kennenlernen.

Altersgruppe: ab 12 Jahren

Dauer: 1,5 – 3 Stunden

- » Auch als Workshop-Reihe/Projekt möglich
- » Durchführung auf Englisch möglich

Anmerkung: Ab Sommer 2021 auch mit Schwerpunkt Digitalisierung und digital divide wählbar!

08. Mein Ökologischer Hand- und Fußabdruck

Warum leben wir inzwischen im Anthropozän? Warum steigt der Meeresspiegel?

Die Gründe des Klimawandels sind bedingt durch ganz verschiedene Faktoren und die Auswirkungen des Klimawandels machen sich global sehr unterschiedlich bemerkbar. Der Ökologische Fußabdruck ermöglicht uns herauszufinden, wie unsere ganz individuelle Lebensweise zum weltweiten CO₂-Ausstoß und so zum Klimawandel beiträgt. Genauso kann der Ökologische Fußabdruck uns aber auch zeigen, welche Faktoren wir ändern können, um diesen Fußabdruck zu verkleinern. Anhand partizipativer Methoden erarbeiten wir eine gedankliche Vernetzung der Themen: Konsum – globale Produktionsketten – Klimawandel und dessen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Wir beleuchten anschließend Lösungsversuche und Handlungsmöglichkeit sowohl auf internationaler als auch auf persönlicher Ebene. Dazu verwenden wir den ökologischen Handabdruck.

Altersgruppe: ab 12 Jahren

Dauer: 1,5 – 3 Stunden

- » Auch als Workshop-Reihe möglich

09. Flucht und Migration: Globale Wege, Hintergründe und Perspektiven

Dieses Projekt widmet sich dem Thema Flucht und Asyl in der Welt mit Fokus auf Deutschland.

Die Teilnehmenden lernen anhand partizipativer Methoden Begrifflichkeiten rund um das Thema ebenso wie die aktuellen Fluchtdynamiken weltweit kennen. Das Hinterfragen der Fluchtursachen ist genauso Teil der Einheit, wie das spielerische Kennenlernen von (alternativen) Handlungsmöglichkeiten und der Bedeutung von Toleranz und Gastfreundschaft. Durch Rollenspiele werden die Teilnehmenden sensibilisiert und zum Nachdenken angeregt. Auf Wunsch kann eine medienpädagogische Herangehensweise an das Thema gewählt werden.

Altersgruppe: ab 12 Jahren

Dauer: 1,5 – 3 Stunden (je nach Vereinbarung)

- » Auch als Workshop-Reihe möglich

10. Weltverteilungsspiel

Die Verteilung der Weltbevölkerung, der weltweite Energieverbrauch, Flüchtlingsströme... .

Diese und weitere komplexe Themen unserer Globalisierung sind Teil unseres Alltags und doch sehr abstrakt. Das Weltverteilungsspiel stellt Zusammenhänge her und ermöglicht einen praktischen Zugang zu globalen Themen. Durch den

Einsatz einer riesigen, begehbaren Weltkarte und einer interaktiven Methode können wir globale Verteilungen sichtbar machen und Bezüge zu unserem Alltag herstellen.

Alle Altersgruppen

Dauer: 45 min. – 1,5 Stunden

» Bezüge zu unterschiedlichen Themen sind möglich

NEU: Das Weltverteilungsspiel als Planspiel

Im Planspiel erleben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im simulierten Welthandel persönlich die Abhängigkeiten und Ressourcenverteilung zwischen verschiedenen Ländern.

Dabei entwickeln sie durch ihre jeweilige Rolle und zugeteilte Nationalität das Bewusstsein für globale Unterschiede sowie deren Ursachen und Konsequenzen. Zentral ist dabei die Frage der weltweiten Verteilung von Rohstoffen, Technologien und Informationen sowie deren Einfluss auf das Zusammenleben von Menschen weltweit. Das Planspiel regt einen intensiven Perspektivwechsel an und stärkt die Gruppendynamik langfristig. Eine ausführliche Nachbereitung ist empfehlenswert.

Altersgruppe: ab 14 Jahren

Dauer: 2 – 3 Stunden

11. Kolonialmächte Europas – Erinnern und Vergessen

In diesem Projekt geht es um die kritische Reflexion der kolonialen Vergangenheit Europas.

In diesem Projekt geht es um die kritische Reflexion der kolonialen Vergangenheit Europas auf dem afrikanischen, asiatischen und amerikanischen Kontinent. Dabei werden aktiv anhand von Text-, Ton- und Bildarbeit einerseits die vergangenen Auswirkungen des Kolonialismus und andererseits Kontinuitäten dessen in unserem heutigen Leben hinterfragt. Für das Projekt sind verschiedene Exkursmöglichkeiten in Schorndorf und inhaltliche Schwerpunkte wählbar, wie z.B. zu deutschen Kolonialunternehmen in Afrika, Asien (Qingdao in China) und Lateinamerika (im heutigen Venezuela). Verantwortungen und zukünftige Chancen werden dabei in einer kritischen Erinnerungsdebatte gemeinsam diskutiert. Workshopeinheiten für die britische, französische, belgische oder spanische Kolonialvergangenheit können auf den jeweiligen Sprachen durchgeführt werden.

Altersgruppe: ab 14 Jahren

Dauer: (1,5 –) 3 Stunden

» Bezüge zu anderen Workshopthemen wie z.B. Schokolade und Kaffee sind möglich

12. Gesellschaftskonzepte aus dem Süden: Buen Vivir, Ubuntu und das Bruttonationalglück

Wie wollen wir zusammenleben? Was bedeutet Glück und was hat das mit der Umwelt zu tun?

In unterschiedlichen Weltregionen gibt es darauf verschiedene Antworten. In diesem Workshop können verschiedene Gesellschaftskonzepte aus der Andenregion, Südafrika und Bhutan kennengelernt werden, die sich mit diesen Fragen beschäftigen. Außerdem werden die Teilnehmenden animiert für sich selbst erste Antworten auf diese Fragen zu finden. Der Workshop kann im Globalen Klassenzimmer oder mit Methoden der Wildnispädagogik bei passendem Wetter auch draußen durchgeführt werden.

Altersgruppe: ab 12 Jahren

Dauer: 1,5 – 3 Stunden